

32 GLÜCKS-VERHEISSUNGEN

Johannes Fischler beschäftigt sich mit dem finanziellen Giga-Reich Esoterik, das kontinental über die Seelen der Sinnsucher ausgelegt ist. Da sich das Meiste mittlerweile im Netz abspielt und die Teilnehmer mit Mausclick oder Touchscreen hyperaktiv an diesem Spiel teilnehmen dürfen, bietet sich der Ausdruck für scheinbar interaktives Handeln an: Esoterik 2.0.

Im Zeitalter der Sozial-Medien bedarf es keiner physischen Gurus mehr, um die Verheißung von Glück zu formulieren, meist genügt ein virtueller Daumen, um die Erlösung in kleinen Dosen im Kunden zu implementieren. Die seriöse Wissenschaft ist oft nur mehr damit beschäftigt, sich von der Esoterik abzugrenzen, aber der Kampf gegen den Sog abstruser Entwürfe scheint aussichtslos.

Mittlerweile ist das öffentliche Gelände ein Tummelplatz von Marken und Ideologien geworden, dabei entwickeln moderne Marken sogenannte „Brand-Lands“. Nicht das Getränk erzeugt Glücksgefühle, das Gefühl, einer bestimmten Dosekultur anzugehören, tut es.

In einem Parforce-Ritt durch das Wirtschaftsleben zeigt der Autor auf, wie eng Werbung, Glück, Produkt, Sehnsucht, Irrealität und Verheißung miteinander verwoben sind. Erst die Übertreibung entlarvt manchmal diese Schläfer in unseren Erwartungen, die von der Werbung dann pünktlich als hilfreiche Engel geweckt werden. Da gibt es dann Sprüche und Hilfsmittel gegen Verspannungen, Wetterfühligkeit, Arbeitslosigkeit, Schulängste oder Verstimmungen durch Sexualität. Alle diese scheinbaren Probleme werden nach dem Motto bekämpft: Köpfe leeren – Kassa füllen.

Kunden werden schmeichelhaft zu Mitarbeitern befördert, mit den Mitteln eines esoterischen Kochbuches werden Levels installiert und neue Dimensionen versprochen, im Zweifelsfalle ist alles Energie und jeder ein Energiebündel. HS

FAZIT Auch wenn man als Leser natürlich immer darauf Wert legt, dass man sich nicht von New Cage einsperren lassen wird, ist man manchmal verblüfft, wie heftig man in dieses System bereits verwickelt ist.

Johannes Fischler | **New Cage. Esoterik 2.0. Wie sie die Köpfe leert und die Kassen füllt** | Molden 2013, 287 S., EurD/A 19,99/Sfr 28,90